



Dieter Reiter

Grußwort

Nach neueren Schätzungen leben in Deutschland bis zu 80.000 transidente Menschen. Auch wenn diese Zahl zunächst überschaubar scheint: Transidentität und die Lebensweisen von Trans*Menschen werden heute auch in München immer weiter enttabuisiert und somit öffentlich immer stärker wahrgenommen. Trans*Personen haben genau wie Lesben, Schwule und Bisexuelle in allen Bereichen unserer Gesellschaft ihren festen Platz. Und Studien zeigen: Je anerkannter und lebendiger die LGBT-Community einer Großstadt ist, desto positiver wirkt sie sich auf das soziale, kulturelle und wirtschaftliche Leben aller Bürgerinnen und Bürger aus.

München ist damit schon lange auf einem guten Weg: Viele Menschen und Organisationen setzen sich dafür ein, eine vielfältige und tolerante Stadtgesellschaft zu gestalten. So konnte beispielsweise die Münchner Trans*Community – darunter auch die Vereine VIVA TS, Transmann e.V. und die Jugendgruppe frienTS – schon viele Menschen mit Selbsthilfe unterstützen. Zudem hat die Trans*Community wesentlich dazu beigetragen, dass sich in München eine starke Trans*Bewegung gebildet hat, die sich um die Bedürfnisse von Trans*Menschen kümmert und die innerhalb der LGBT-Community aktiv ist.

Seit 2001 setzt sich die städtische Koordinierungsstelle für gleichgeschlechtliche Lebensweisen für die Akzeptanz und Belange der LGBT-Community ein. Und erst im Oktober 2015 hat der Stadtrat die umfangreiche Stärkung der sozialen Infrastruktur für die LGBT-Community und speziell auch die Einrichtung einer professionellen Beratungsstelle für Trans*Menschen beschlossen.

Trotz dieser umfangreichen Bemühungen um Gleichstellung und Akzeptanz ist der Alltag von Trans*Menschen nicht immer einfach. Trans*Gender sind oft mit Vorurteilen, Ablehnung, Ausgrenzung, Anfeindungen oder sogar mit Gewalt konfrontiert. Dem müssen wir mit Entschiedenheit entgegentreten, und die Stadt München wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, die Angebote und Einrichtungen für Trans*Gender, Lesben und Schwule in München zu stärken und auszubauen.

Um so erfreulicher ist es, dass auch 2016 wieder die vereinsunabhängige, bundesweite Trans*Tagung in München stattfindet und dieses Mal zur größten deutschsprachigen Trans*Inter*Tagung wird. Anlass sind das 10-jährige Jubiläum der Veranstaltung und das 25-jährige Jubiläum des Vereins VIVA TS. In bewährter Weise stehen hier spezielle Kultur- und Bildungsangebote, Fachvorträge und Workshops und vor allem vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und Kontaktknüpfen im Vordergrund. Die Stadt München unterstützt dies finanziell, zeigen doch die hohen Besucherzahlen der vergangenen Jahre, wie wichtig die Tagung ist.

Deshalb habe ich gerne die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine informative und abwechslungsreiche Trans*Inter*Tagung 2016. Vor allem aber wünsche ich mir, dass die Veranstaltung zur gesellschaftlichen Anerkennung und Wertschätzung transidenter Menschen weiter beitragen wird. Dafür danke ich den Organisatoren und allen Beteiligten recht herzlich.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Reiter', written in a cursive style.

Dieter Reiter